

Crassula arborescens

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 5,5 cm · ca. 8–10 cm. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Crassula arborescens

Crassula arborescens: silbriges Blattwerk im kleinen Format

Fleischige Blätter mit rötlichem Rand geben dieser Crassula ihren ruhigen Charakter. Aus dem kleinen Angebot kann mit Licht, durchlässiger Erde und Geduld ein verzweigter Begleiter werden.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 5,5 cm · ca. 8–10 cm. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Crassula arborescens
Familie	Crassulaceae
Herkunft	Südafrika
Liefergröße	Topf 5,5 cm · ca. 8–10 cm
Wuchs & Besonderheit	Verzweigende Sukkulente mit rundlichen, teils welligen fleischigen Blättern

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sehr hell, an Sonne schrittweise gewöhnen.	Licht unterstützt kräftige kurze Triebe.
Wasser	Ballen zwischen den Wassergaben deutlich abtrocknen lassen.	Fleischige Blätter speichern Feuchte.
Abfluss	Restwasser nach dem Gießen entfernen.	Dauernässe gefährdet die Wurzeln.
Erde	Mineralisch durchlässige Sukkulantenmischung nutzen.	Der Ballen soll rasch wieder Luft bekommen.
Blätter	Oberfläche nicht kräftig reiben oder mit Glanzmitteln behandeln.	Die natürliche Blattschicht wird geschont.
Dünger	Im Wachstum sparsam nach Etikett düngen.	Das Mini benötigt keine starke Versorgung.
Winter	Hell und frostfrei, deutlich sparsamer gießen.	Bei wenig Wachstum sinkt der Bedarf.
Umgang	Nicht verzehren; Blattansätze auf Wollläuse prüfen.	Die Pflanze dient als Zierpflanze und braucht Kontrolle.

Wissen, das mitwächst

Eine andere Crassula als der klassische Geldbaum

Crassula arborescens besitzt rundliche bis etwas wellige, fleischige Blätter mit einem graugrünen bis bläulichen Eindruck. Rötliche Ränder können die Konturen betonen. Das Originalbild zeigt eine junge verzweigte Pflanze mit gewellten Blattflächen. Sie wird hier nicht ohne gesicherte Angabe einer bestimmten zusätzlichen Sorte zugeordnet. Im Unterschied zur häufig angebotenen *Crassula ovata* hat sie ihren eigenen Blattcharakter. Mit zunehmendem Alter werden die Triebe kräftiger und können verholzen.

Das Mini ist noch kein kleiner Baum

Die geprüfte Ausführung steht im 5,5-cm-Topf und ist etwa 8–10 cm hoch. Die Wohnszene zeigt deshalb eine kleine Sukkulente neben einem passenden Größenbezug. Für die spätere Entwicklung braucht sie Zeit und einen hellen Standort. Ein übergroßer Topf lässt sie nicht automatisch schneller wachsen. Übertopf und Dekoration sind Gestaltungsideen. Blattzahl, Verzweigung und Randfarbe variieren bei lebenden Pflanzen und bleiben an den tatsächlichen Lieferzustand gebunden.

Licht erhält die kräftige Form

Ein sehr heller Platz ist wichtig. Direkte Sonne wird nach Transport oder dunklerer Haltung langsam angewöhnt. Bei Lichtmangel entstehen eher lange, weiche Triebe mit größeren Abständen zwischen den Blättern. Starke Rotfärbung wird nicht absichtlich durch Trockenstress erzwungen. Prüfe bei auffälliger Veränderung auch Hitze und Ballenfeuchte. Die Pflanze bleibt frostfrei. Ein heller, eher kühlerer Winterplatz kann mit deutlich reduzierter Bewässerung kombiniert werden.

Fleischige Blätter sind ein Vorrat

Lass die Erde zwischen den Wassergaben deutlich bis vollständig abtrocknen. Gieße bei Bedarf gründlich und entferne anschließend Restwasser. Sehr weiche oder abfallende Blätter können bei zu nasser Erde auftreten, aber auch starke Trockenheit hinterlässt Spuren. Vor jeder Änderung wird der Ballen geprüft. Der kleine Topf soll weder täglich nass gehalten noch völlig unbeobachtet gelassen werden. Während ruhiger Winterwochen wird meist wesentlich weniger Wasser benötigt.

Die Oberfläche der Blätter schonen

Reibe das Laub nicht kräftig ab und verwende keine Blattganzmittel. Die natürliche Oberfläche gehört zum Schutz der Pflanze. Staub wird behutsam entfernt. Ein durchlässiges Sukkulentsubstrat mit mineralischen Anteilen und ein Topf mit Abzugslöchern bilden die Grundlage. Umtopfen nur bei Bedarf und ohne tieferes Eingraben der Basis. Während aktiven Wachstums sparsam nach Etikett düngen; der langsame Aufbau kräftiger Triebe lässt sich nicht sinnvoll überfüttern.

Verzweigung mit Geduld begleiten

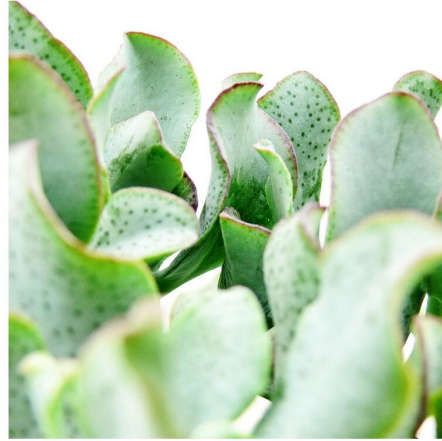
Ein gezielter Schnitt kann später eine Formkorrektur ermöglichen, ist bei einem kleinen gesunden Exemplar aber nicht erforderlich. Gesunde abgeschnittene Triebteile können nach Abtrocknen der Schnittfläche bewurzelt werden; die junge Mutterpflanze wird dafür nicht unnötig geschwächt. Kontrolliere Blattansätze auf Wollläuse. Pflanzenteile werden nicht verzehrt und bleiben von knabbernden Haustieren fern. Ein sauberer, heller Standort und trockene Pausen sind die wichtigste tägliche Entscheidung.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Silber-Dickblatt. Topf 5,5 cm · ca. 8-10 cm.
Natürliche Abweichungen sind möglich.



Original-Shopbild: Silber-Dickblatt. Topf 5,5 cm · ca. 8-10 cm.
Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Ist das derselbe Geldbaum wie *Crassula ovata*?

Nein. *Crassula arborescens* ist eine eigene Art mit anderem Blattcharakter.

Sind rötliche Ränder normal?

Sie können zum Erscheinungsbild gehören. Eine plötzliche starke Veränderung wird trotzdem auf Licht-, Hitze- oder Trockenstress geprüft.

Warum fallen Blätter ab?

Prüfe besonders Ballenfeuchte und Wurzelzustand. Sowohl Nässeprobleme als auch starke Trockenheit können beteiligt sein.

Muss ich die junge Pflanze schneiden?

Nein. Ein gesundes Mini darf zunächst kräftiger werden; spätere Formkorrekturen erfolgen gezielt und behutsam.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop